

Die Seiten enthalten Scanfehler,
die Daten stimmen!

Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstr. 59/61, 58636 Iserlohn

355A157069

Rechtsanwalt
Lars Schulte-Bräucker
Kalthofer Str. 27
58640 Iserlohn

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht:

Mein Zeichen: 426-355A

Kundennummer: 355A

(Bei jeder Antwort bitte angeben)

BG-Nummer: 35502BG000

Name:

Herr

Durchwahl:

0800 6664 888

Telefax:

02371 905 910 848

E-Mail:

Jobcenter-MK.Team-426@jobcenter-ge.de

Datum:

04. Februar 2015

Az. / Jobcenter Märkischer Kreis
498-35502BG0001081-KP-35502-157/09

Sehr geehrter Herr Schulte-Bräucker,

Sie erhalten: **Bewilligungsbescheid für den Zeitraum 21.07. - 23.11.2005**

Ich bitte um:

- Kenntnisnahme

Termin:

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Postanschrift

Jobcenter Märkischer Kreis
Friedrichstr. 59/61
58636 Iserlohn

Besuchersadresse

Friedrichstr. 59/61
Iserlohn

Bankverbindung

BA-Service-Haus
Bundesbank
BIC: MARKDEF1760
IBAN: DE5075000000079001617

Internet: www.jobcenter-mk.de

Öffnungszeiten

Mo - Mi 7.30 - 12.30 Uhr
Do 7.30 - 12.30 Uhr
und 12.30 - 16.00 Uhr
(nur für Berufstätige)
Fr 7.30 - 12.30 Uhr

Jobcenter Märkischer Kreis, Friedrichstr. 59/61, 58638 Iserlohn

Frau
[REDACTED]
[REDACTED]
58636 Iserlohn

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht:
Mein Zeichen: 427
Nummer BG: 3550213G00 [REDACTED]
(Bei jeder Antwort bitte angeben)

Name: Herr L.
Telefon: 0800 6664888
Telefax: 02371 905 910 848
E-Mail:
Datum: 04.02.2015

Bewilligung von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts

Sehr geehrte Frau [REDACTED]
für Sie werden aufgrund Ihres Antrags vom 21.07.2005 Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) für die Zeit vom 21.07.2005 bis 23.11.2005 in folgender Höhe bewilligt

Monatlicher Gesamtbetrag vom 21.07.2005 bis 31.07.2005 in Höhe von 132,90 Euro

| monatliche Leistung (alle Betragsangaben in Euro) | |
|---|---|
| Name, Vorname | für den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhaltes (inkl. Mehrbedarfe) |
| [REDACTED] | 81,03 |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | |
| Name, Vorname | |
| [REDACTED] | 51,87 |

Monatlicher Gesamtbetrag vom 01.08.2005 bis 31.10.2005 in Höhe von 376,71 Euro

| monatliche Leistung (alle Betragsangaben in Euro) | |
|---|---|
| Name, Vorname | für den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhaltes (inkl. Mehrbedarfe) |
| [REDACTED] | 221,00 |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | |
| Name, Vorname | |
| [REDACTED] | 155,71 |

Monatlicher Gesamtbetrag vom 01.11.2005 bis 23.11.2005 in Höhe von 288,79 Euro

monatlich...Upistung (alle Betragsangaben in Euro),

Ergänzende Erläuterungen:

- Die Leistungen sichern Ihren Lebensunterhalt, solange Sie hilfebedürftig sind. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte müssen sich vorrangig und eigenverantwortlich um die Beendigung oder Verringerung der Hilfebedürftigkeit bemühen. Grundsätzlich ist dabei jede Erwerbstätigkeit zumutbar.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte müssen aktiv an allen Maßnahmen zur Eingliederung in Arbeit mitwirken. Dazu gehört auch der Abschluss einer Eingliederungsvereinbarung. Können Sie keine Erwerbstätigkeit finden, müssen Sie auf Verlangen des zuständigen Trägers eine angebotene Arbeitsgelegenheit übernehmen und Ihre Bewerbungsaktivitäten nachweisen.
- Die Leistungen wurden nach den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen aller Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft berechnet, die Sie bei der Antragstellung angegeben und nachgewiesen haben.
- In der Regel werden erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der gesetzlichen Krankenversicherung und in der sozialen Pflegeversicherung versichert. Die Krankenkasse entscheidet abschließend, ob eine Familienversicherung besteht. Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise im Merkblatt SGB II - insbesondere auch zum Krankenkassenwahlrecht und zu Kündigungsmöglichkeiten. Als nicht erwerbsfähiger Leistungsberechtigter (Bezieher von Sozialgeld) setzen Sie sich bitte mit der für Sie zuständigen Krankenkasse in Verbindung, um den Versicherungsschutz in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung zu klären.
- Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Leistungen auf dem Überweisungsträger verschlüsselt mit einer Kennziffer angegeben (7200 bis 7209).
- Die Bundesagentur für Arbeit ist verpflichtet, die "Verordnung (EU) Nr 260/2012 zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr, 924/2009" (SEPA-Verordnung) umzusetzen. Danach werden künftig für eine Überweisung nicht mehr Bankleitzahl und Kontonummer benötigt, sondern IBAN (International Bank Account Number) und BIC (Bank Identifier Code). Sofern Sie als Bankverbindung Kontonummer und Bankleitzahl angegeben haben, werden diese ab August 2013 automatisiert in IBAN und BIC umgewandelt.
- Die Leistungen umfassen in der Regel auch die zu berücksichtigenden Bedarfe für Unterkunft und Heizung. Sie sind selbst dafür verantwortlich, Ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber Vermieter/Eigentümer und Energielieferanten nachzukommen.
- Soweit die Höhe der Regelbedarfe zum Jahreswechsel rechtlich angepasst wird, werden auch Ihre diesbezüglichen Bescheide automatisch angepasst. Eines gesonderten Antrags hierzu bedarf es nicht.
- Die Leistungen werden in der Regel für sechs Monate bewilligt und monatlich im Voraus gezahlt. Anspruch besteht für jeden Kalendertag. Der Monat wird mit 30 Tagen berechnet. Stehen Leistungen nur für einen Teil eines Monats zu, wird die Leistung anteilig erbracht. In Teilmonaten können sich bei der Darstellung der einzelnen Berechnungsschritte im Berechnungsbogen Rundungsdifferenzen ergeben. Diese wirken sich jedoch nicht auf die Leistungshöhe aus.
- Ändert sich in Ihren persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen etwas, das sich auf Ihre Leistungen auswirken kann, müssen Sie dies ohne Aufforderung dem Jobcenter unverzüglich mitteilen. Dies gilt für Sie und die mit Ihnen zusammenlebenden Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft. Dies betrifft zum Beispiel:
 - Arbeitsaufnahme, Aufnahme Ausbildung/Studium
 - Änderung der Einkommens-Vermögensverhältnisse
 - Beantragung/Bewilligung von Renten oder sonstigen Leistungen
 - Änderung der Bankverbindung
 - Aus- oder Zuzug einer Person
 - Arbeitsunfähigkeit
 - Bedarfe für Unterkunft und Heizung, insbesondere Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
 - Bitte benutzen Sie dafür den Vordruck "Veränderungsmitteilung (VAM)" und legen entsprechende Nachweise bei.
- Für jedes Mitglied der Bedarfsgemeinschaft kann ein Abrufersuchen gegenüber dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) gestellt werden, um die Einkommens- und Vermögensverhältnisse Ihrer Bedarfsgemeinschaft zu klären (§ 93 Absatz 8 und 9 der Abgabenordnung). Das BZSt übermittelt die Kontenstammdaten Ihrer Konten und der Konten Drifter, bei denen Sie als Verfügungsberechtigte oder wirtschaftlich berechnigte Person im Sinne des § 1 Absatz 6 des Geldwäschegesetzes angegeben sind (unter anderem Name des Kontoinhabers, Geburtsdatum, IBAN und Verfügungsberechtigung). Dies betrifft auch die Konten, die nicht länger als drei Jahre aufgeföhrt sind.
- Sie müssen immer unter der von Ihnen benannten Adresse erreichbar sein. Sie sind verpflichtet, den Zeitraum und die Dauer einer geplanten Ortsabwesenheit mit Ihrem persönlichen Ansprechpartner vorher abzustimmen. Unerlaubte Abwesenheit kann dazu führen, dass Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld II/Sozialgeld wegföhllt und die Leistungen zurückgefordert werden.
- Diesen Bescheid können Sie gegebenenfalls zusammen mit dem Beleg für die zuletzt an Sie ausgezahlten Leistungen nutzen, um gegenüber der Krankenkasse und sonstigen Stellen Ihren Leistungsbezug nachzuweisen.

Berechnungsbogen

Dieser Berechnungsbogen ist Bestandteil des Bescheides vom 04.02.2015. Die Berechnung der Leistung ist im Merkblatt "SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld IV/Sozialgeld)" erläutert.

Die Berechnung der Leistung gilt für den Zeitraum vom 21.07.2005 bis 31.07.2005.

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

| | Gesamt | Antragsteller/In | Partner/in | Weitere Angehörige | Weitere Angehörige |
|--|--------|--|------------|--------------------|--------------------|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Kundennummer | | 355A157089 | | | |
| Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | | | | | |
| Regelbedarfe für erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 126,50 | $345,00 \cdot 11$ Tag(e) / 30 Tag(e) = 126,50 (21.7.2005 - 31.07.2005) | | | |
| Summe Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | 126,50 | 126,50 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | | | | | |
| Anerkannte Bedarfe Kw (Unterkunft und Heizung *) | | | | | |
| Miete | | | | | |
| Grundmiete | 37,19 | 37,19 | | | |
| Heizung | 4,00 | 4,00 | | | |
| Nebenkosten | 10,68 | 10,68 | | | |
| Summe der anerkannten Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 51,87 | 51,87 | | | |
| Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft | 178,37 | 178,37 | | | |

*) Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

| | | | | | |
|---|-------|--------------|--|--|--|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Einkommen aus Kindergeld | 56,47 | 56,47 | | | |
| Summe der weiten Einkommen | 56,47 | 56,47 | | | |
| Absetzungen unabhängig von der Einkommensart *) | | | | | |
| Pauschale | 11,00 | 11,00 | | | |
| zu berücksichtigendes weiteres Einkommen | 45,47 | 45,47 | | | |
| zu berücksichtigendes Gesamteinkommen | 45,47 | 45,47 | | | |

*) Bei Erwerbseinkommen bis 400,00 Euro werden Werbungskosten und Absetzungen unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundfreibetrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Werbungskosten und Absetzungen mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Berechnungsbogen

Dieser Berechnungsbogen ist Bestandteil des Bescheides vom 04.02.2015. Die Berechnung der Leistung ist im Merkblatt "SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld)" erläutert.

Die Berechnung der Leistung gilt für den Zeitraum vom 01.08.2005 bis 31.10.2005.

Mho der monatlichen Bedarfe in Euro

| | Gesamt | Antragsteller/in | Partner/in | Weitere Angehörige | Weitere Angehörige |
|--|---------------|------------------|------------|--------------------|--------------------|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.1987 | | | |
| Kundennummer | | 355A157089 | | | |
| Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | | | | | |
| Regelbedarfe für erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 345,00 | 345,00 | | | |
| Summe Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | 345,00 | 345,00 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | | | | | |
| Anerkannte Bedarfe für Unterkunft und Heizung ¹⁾ Miete | | | | | |
| Grundmiete | 111,62 | 111,62 | | | |
| Heizung | 12,00 | 12,00 | | | |
| Nebenkosten | 32,09 | 32,09 | | | |
| Summe der anerkannten Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 155,71 | 155,71 | | | |
| Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft | 500,71 | 500,71 | | | |

¹⁾ Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

| | | | | | |
|---|----------|---------------|---------------|--|--|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.1987 | | | |
| Einkommen aus Kindergeld | 1 | 54,00 | 154,00 | | |
| Summe der weiteren Einkommen | | 154,00 | 154,00 | | |
| Absetzungen unabhängig von der Einkommensart ^{*)} Pauschale | | 30,00 | 30,00 | | |
| zu berücksichtigendes weiteres Einkommen | | 124,00 | 124,00 | | |
| zu berücksichtigendes Gesamteinkommen | | 124,00 | 124,00 | | |

^{*)} Bei Erwerbseinkommen bis 400,00 Euro werden Werbungskosten und Absetzungen unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundfreibetrag) berücksichtigt. Bei Erwerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Werbungskosten und Absetzungen mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Verteilung der Einkommensanteile unter Berücksichtigung der zuständigen Leistungsträger in Euro

Ist in einer Bedarfsgemeinschaft nicht der gesamte Bedarf aus eigenen Mitteln gedeckt, gilt jede Person der Bedarfsgemeinschaft im Verhältnis des eigenen Bedarfs zum Gesamtbedarf als hilfsbedürftig. Aus diesem Grunde wird eine prozentuale Einkommensverteilung vorgenommen. Das gilt nicht für Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur auf den Bedarf des Kindes angerechnet. Zum Kindeseinkommen zählt auch Kindergeld, soweit es zur Bedarfsdeckung des Kindes benötigt wird.

| | | | | | |
|---|----------------|----------------|---------------------------------|--------|--|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Gesamtbedarf | 500,71 | 500,71 | | | |
| Einkommen des Kindes | 0,00 | 0,00 | | | |
| Gesamteinkommen (ohne Kindeseinkommen) | 124,00 | 124,00 | | | |
| Gesamteinkommen | 124,00 | 124,00 | | | |
| Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne Bedarfe für Unterkunft und Heizung) nach Einkommensberücksichtigung in Euro | | | | | |
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Sicherung des Lebensunterhalts - ohne Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 345,00 | 345,00 | | | |
| abzüglich zu berücksichtigendes Einkommen entsprechend der Zeile 'Gesamteinkommen' | 124,00 | 124,00 | | | |
| Bedarf nach Einkommensberücksichtigung | 221,00 | 221,00 | | | |
| noch nicht verteiltes Einkommen | 0,00 | 0,00 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach Einkommensberücksichtigung | | | | | |
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 155,71 | 155,71 | | | |
| abzüglich noch nicht verteiltes Einkommen | 0,00 | 0,00 | | | |
| Bedarf nach Einkommensberücksichtigung | 155,71 | 155,71 | | | |
| Gesamtbetrag der monatlich zustehenden Leistungen in Euro | | | | | |
| Im Einzelnen werden folgende monatliche Leistungen zuerkannt: | | | | | |
| , Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Leistungen der Agentur für Arbeit) | | | | 221,00 | |
| Leistungen für Unterkunft und Heizung (Leistungen des kommunalen Trägers) | | | | 155,71 | |
| Gesamtbetrag monatlich: | | | | 378,71 | |
| Die Leistungen werden wie folgt erbracht | | | | | |
| Zahlungsempfänger | Erbringungsart | Bankverbindung | Zahlbetrag monatlich in Euro | | |
| ██████████ | Obenweisung | ██████████ | 376,71 | | |

Berechnungsbogen

Dieser Berechnungsbogen ist Bestandteil des Bescheides vom 04.02.2015. Die Berechnung der Leistung ist im Merkblatt "SGB II - Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld IV/Sozialgeld)" erläutert.

Die Berechnung der Leistung gilt für den Zeitraum vom 01.11.2005 bis 23.11.2005.

Höhe der monatlichen Bedarfe in Euro

| | Gesamt | Antragsteller/in | Partner/in | Weitere Angehörige | Weitere Angehörige |
|---|---------------|---|------------|--------------------|--------------------|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.1987 | | | |
| Kundennummer | | 355A ████████ | | | |
| Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | | | | | |
| Regelbedarfe für erwerbsfähige Leistungsberechtigte | 264,50 | $345,00 \cdot 23$ Tag(e) / 30 Tag(e) = 264,50 (01.11.2005 - 23.11.2005) | | | |
| Summe Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts | 264,50 | 264,50 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | | | | | |
| Anerkannte Bedarfe für Unterkunft und Heizung *) Miete | | | | | |
| Grundmiete | 85,57 | 85,57 | | | |
| Heizung | 9,20 | 9,20 | | | |
| Nebenkosten | 24,59 | 24,59 | | | |
| Summe der anerkannten Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 119,36 | 119,36 | | | |
| Gesamtbedarf der Bedarfsgemeinschaft | 383,86 | 383,86 | | | |

*) Die Bedarfe für Unterkunft und Heizung werden zu gleichen Teilen auf die Mitglieder der Haushaltsgemeinschaft aufgeteilt. Geringe Abweichungen sind möglich, wenn der Gesamtbetrag der Bedarfe für Unterkunft und Heizung nicht exakt durch die Personenanzahl teilbar ist.

Zu berücksichtigendes monatliches Einkommen in Euro

| | | | | | |
|--|--------|------------|--|--|--|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.1987 | | | |
| Einkommen aus | | | | | |
| Kindergeld | 118,07 | 118,07 | | | |
| Summe der weiteren Einkommen | 118,07 | 118,07 | | | |
| Absetzungen unabhängig von der Einkommensart *) | | | | | |
| Pauschale | 23,00 | 23,00 | | | |
| zu berücksichtigendes weiteres Einkommen | 95,07 | 95,07 | | | |
| zu berücksichtigendes Gesamteinkommen | 95,07 | 95,07 | | | |

*) Bei Ewerbseinkommen bis 400,00 Euro werden Werbungskosten und Absetzungen unabhängig von der tatsächlichen Höhe mit einem Betrag in Höhe von 100,00 Euro (Grundfreibetrag) berücksichtigt. Bei Ewerbseinkommen über 400,00 Euro werden die tatsächlichen Werbungskosten und Absetzungen mindestens aber 100,00 Euro berücksichtigt.

Verteilung der Einkommensanteile unter Berücksichtigung der zuständigen Leistungsträger in Euro

Ist in einer Bedarfsgemeinschaft nicht der gesamte Bedarf aus eigenen Mitteln gedeckt, gilt jede Person der Bedarfsgemeinschaft im Verhältnis des eigenen Bedarfs zum Gesamtbedarf als hilfsbedürftig. Aus diesem Grunde wird eine prozentuale Einkommensverteilung vorgenommen. Das gilt nicht für Einkommen von Kindern. Kindeseinkommen wird nur auf den Bedarf des Kindes angerechnet. Zum Kindeseinkommen zählt auch Kindergeld, soweit es zur Bedarfsdeckung des Kindes benötigt wird.

| | | | | | |
|---|----------------|----------------------|---------------------------------|--|--------|
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Gesamtbedarf | 383,86 | 383,86 | | | |
| Einkommen des Kindes | 0,00 | 0,00 | | | |
| Gesamteinkommen (ohne Kindeseinkommen) | 95,07 | 95,07 | | | |
| Gesamteinkommen | 95,07 | 95,07 | | | |
| Bedarfe zur Sicherung des Lebensunterhalts (ohne Bedarfe für Unterkunft und Heizung) nach Einkommensberücksichtigung in Euro | | | | | |
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.██████ | | | |
| Sicherung des Lebensunterhalts - ohne Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 264,50 | 264,50 | | | |
| abzüglich zu berücksichtigendes Einkommen entsprechend der Zeile „Gesamteinkommen“ | 95,07 | 95,07 | | | |
| Bedarf nach Einkommensberücksichtigung | 169,43 | 169,43 | | | |
| noch nicht verteiltes Einkommen | 0,00 | 0,00 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung nach Einkommensberücksichtigung | | | | | |
| Familienname | | ██████████ | | | |
| Vorname | | ██████ | | | |
| Geburtsdatum | | 21.07.1987 | | | |
| Bedarfe für Unterkunft und Heizung | 119,36 | 119,36 | | | |
| abzüglich noch nicht verteiltes Einkommen | 0,00 | 0,00 | | | |
| Bedarf nach Einkommensberücksichtigung | 119,36 | 119,36 | | | |
| Gesamtbetrag der monatlich zustehenden Leistungen in Euro | | | | | |
| Im Einzelnen werden folgende monatliche Leistungen zuerkannt: | | | | | |
| - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Leistungen der Agentur für Arbeit) | | | | | 169,43 |
| - Leistungen für Unterkunft und Heizung (Leistungen des kommunalen Trägers) | | | | | 119,36 |
| Gesamtbetrag monatlich: | | | | | 288,79 |
| Die Leistungen werden wie folgt erbracht | | | | | |
| Zahlungsempfänger | Erbringungsart | Bankverbindung | Zahlbetrag monatlich in Euro | | |
| ██████ ████████ | Überweisung | ████████████████████ | 288,79 | | |

Bescheid wurde erstellt am: 04.02.2015

Bescheinigung über Leistungsbezug zur Vorlage bei dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

| | |
|---------|----------------|
| Vorname | ██████ |
| Name | ██████████ |
| Strasse | ██████████████ |
| Ort | 58636 Iserlohn |

Empfänger von Sozialgeld oder ALGII
einschließlich Leistungen nach § 22 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Die Leistungen werden für den Zeitraum vom 21.07.2005 bis 23.11.2005 bewilligt.

Diese Bescheinigung wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift

ZUR INFORMATION:

Wenn Sie von der Rundfunkbeitragspflicht befreit werden möchten, ist dies nur in Verbindung mit einem schriftlichen Antrag möglich. Dem Antrag fügen Sie bitte diese Bescheinigung im Original bei. Anträge erhalten Sie unter www.rundfunkbeitrag.de/service.

WICHTIG:

Nur die Übersendung dieser Bescheinigung reicht für die Befreiung nicht aus. Senden Sie diese Bescheinigung mit einem ausgefüllten Antrag auf Befreiung an folgende Adresse:

ARD, ZDF und Deutschlandradio
Beitragsservice
50656 Köln

Bei Fragen zu der Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht wenden Sie sich bitte unmittelbar an den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio.

Dienstgebäude
Friedrichstr. 59/61
58636 Iserlohn

Telefon
0800 6964 666
Telefax
Internet

Öffnungszeiten

Bankverbindung
Jobcenter Markischer Kreis
Girobank
BIC: MARKDEF1700
IBAN: DE5076000000076001617